

Lehrveranstaltungen des WISO- Einführungsstudiums HS17

Gemäss dem Elektronischen Vorlesungsverzeichnis der Universität Bern (www.ksl-vv.unibe.ch)

Inhaltsverzeichnis

Vorlesung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft	2
Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft I	4
Vorlesung: Einführung in die Soziologie.....	6
Übung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft.....	8
Übung: Einführung in die Politikwissenschaft I	9
Übung: Einführung in die Soziologie	10
Proseminar: Vergleichende Forschung in der politischen Kommunikation	12
Proseminar: Politische Online Kommunikation.....	14
Proseminar: Introduction to the Swiss Political System(s).....	15
Proseminar: Europäische Parteiensysteme im Vergleich.....	16
Proseminar: Die Rechtsparteien der Schweiz	17
Proseminar: Soziale Netzwerke.....	18
Proseminar: The political Sociology of Civil War	20
Proseminar: Vergleichende politische Ökonomie.....	21
Proseminar: Survey Design - am Beispiel Klimapolitik	22
Proseminar: Meinung, Entscheidung, Politik	24
Proseminar: Feminist Theory	25
Proseminar: Klassische und aktuelle Theorien/ Praxen der Gemeinschaft	26
Proseminar: Einführung in die Geschlechtersoziologie.....	28
Vorlesung: Einführung in die Mathematik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I.....	29
Übungen: Einführung in die Mathematik I. Mit Übungen.....	30
Vorlesung: Einführung in die Statistik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I.....	31
Vorlesung: Einführung in das Privatrecht für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	32
Vorlesung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre	33
Vorlesung: Ausgewählte Anwendungen der Volkswirtschaftslehre	34
Vorlesung: Einführung in das Management.....	36
Vorlesung: Finanzielles Rechnungswesen I - Grundlagen	37

Vorlesung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft

Stamnummer	102564
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Kommunikations- und Medienwissenschaft
Titel	Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft
Dozent	Prof. Dr. Silke Adam
Durchführungen	Donnerstag, 21.09.2017 - 21.12.2017, 12:00 - 14:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll
Wiederholungen	Jedes zweite Semester

Beschreibung	Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die zentralen Forschungsfelder der sozialwissenschaftlichen Kommunikationswissenschaft. Ausgehend von einem Modell der öffentlichen Kommunikation, beschäftigen wir uns im ersten Teil der Veranstaltung mit verschiedenen Sprechern und deren öffentlichen Kommunikationsstrategien. In einem zweiten Teil stehen die klassischen Massenmedien und die Online-Medien im Mittelpunkt. Hierbei betrachten wir den politischen und ökonomischen Kontext dieser Medien in der Schweiz und beschäftigen uns mit der Logik ihrer Selektion. Teil drei und vier schliesslich fokussiert auf die Inhalte der Medien und deren Nutzung und Rezeption durch die Bürger. Die Veranstaltung schliesst mit einem kurzen Einblick in die Medienwirkungsforschung. Sie wird abgerundet durch Gastreferenten, die zeigen, wie kommunikationswissenschaftliche Überlegungen in die Praxis Eingang finden.
Learning outcome	<ol style="list-style-type: none"> 1. Studierende erwerben grundlegendes Wissen über zentrale Forschungsfelder der sozialwissenschaftlichen Kommunikationswissenschaft. Sie können Befunde und Theorien zu verschiedenen Sprechern und deren Kommunikationsstrategien, zu den Medien als Vermittlungs- und Selektionsinstanzen (mit spezifischem Fokus auf der Schweizer Medienlandschaft), zu den Medieninhalten und zu deren Nutzung, Rezeption und Wirkung wiedergeben. Dabei werden sowohl klassische als auch neue, d.h. online Medien behandelt. 2. Studierende verstehen die Zusammenhänge innerhalb der Forschungsgebiete. Sie können die Stärken und Schwächen verschiedener Theorien und Herangehensweisen erläutern. 3. Studierende reflektieren die dargelegten Befunde auf ihre gesellschaftliche Relevanz (so z.B. die Selektivität der Suchmaschinen auf Prozesse der gesellschaftlichen Fragmentierung oder Fragen der Medienkonzentration bezüglich Vielfaltsfragen).
Teilnahmebedingungen	Keine
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung Leistungsnachweis: Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8 Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch " bekannt gegeben!
Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne	- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor
An freie Leistungen anrechenbar	Ja

**Anmeldung für die
Lehrunterlagen**

KEINE Anmeldung für die Veranstaltung nötig:
Damit Sie zu den Lehrunterlagen (in ILIAS) gelangen, melden Sie sich bitte
auf KSL für die Veranstaltung an (ab 15. August 2017) - Sie werden (nach 24
Stunden) automatisch in ILIAS als Mitglied aufgenommen.

**Anmeldung für den
Leistungsnachweis**

23.10.2017 - 18.12.2017 via KSL

1. Prüfungstermin

Freitag, 26.01.2018 13.00-14.00 Uhr

2. Prüfungstermin:

Montag, 10.09.2018 13.00-14.00 Uhr

Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft I

Stamnummer	187
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Einführung in die Politikwissenschaft I
Dozent	Prof. Dr. Marc Bühlmann
Durchführungen	Mittwoch, 20.09.2017 - 20.12.2017, 10:00 - 12:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll
Wiederholungen	Jedes zweite Semester

Beschreibung	<p>Obligatorische Grundvorlesung für alle Major-Studierenden der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung. Kann von ausserfakultären Hörerinnen und Hörern auch als Einzelveranstaltung besucht werden.</p> <p>Die Vorlesung will einführen in ein systematisches Nachdenken über Politik, Anleitungen geben für ein theoretisch geleitetes Beobachten und analytisches Einordnen politischer Ereignisse sowie die Lust am wissenschaftlichen Hinterfragen politischer Gewohnheiten, Ansichten und Routinen wecken. Ausgangslage bilden zentrale Fragen: Was ist Politik? Was ist Wissenschaft? Wie können aktuelle Ereignisse politikwissenschaftlich reflektiert werden? Wie lassen sich politische Geschehnisse theoretisch verorten? Auf welche Weise lässt sich Politik wissenschaftlich beobachten und erklären? Die Suche nach Antworten auf diese Fragen orientiert sich vorwiegend an jenen zentralen Forschungsfeldern, die Schwerpunkte der Berner Politikwissenschaft darstellen: politische Theorie, politisches System der Schweiz, politische Soziologie, vergleichende Politikwissenschaft, Europa, Policy Analyse. Die Forschungsfelder werden mit Hilfe von vorgängig zu lesenden Texten und anhand von aktuellen politischen Ereignissen vorgestellt, vertieft und diskutiert.</p>
Learning outcome	<p>Die Studierenden können die Ziele und wichtigsten Forschungsfelder der Politikwissenschaft benennen. Sie haben ein vertieftes Verständnis der unterschiedlichen politikwissenschaftlichen Vorgehensweisen und Forschungsfragen und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren. Sie können aktuelle gesellschaftliche und politische Entwicklungen und Probleme auf der Basis des erworbenen Wissens besser verstehen und (politik-) wissenschaftlich analysieren.</p>
Teilnahmebedingungen	<p>KEINE. Diese Vorlesung ist für alle Studierenden, die an der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät mit einem Hauptfach bzw. Major immatrikuliert sind, obligatorisch. Weiter ist die Veranstaltung obligatorisch für Studierende anderer Fakultäten, die Sozialwissenschaften als Nebenfach bzw. Minor abschliessen wollen.</p>
Leistungsnachweis	<p>Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8 Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch" bekannt gegeben!</p>
An freie Leistung anrechenbar	<p>Ja</p>
Anmeldung für die Lehrunterlagen	<p>KEINE Anmeldung für die Veranstaltung nötig. Damit Sie zu den Lehrunterlagen (in ILIAS) gelangen, melden Sie sich bitte auf KSL für die Veranstaltung an (ab 15. August 2017) - Sie werden (nach 24 Stunden) automatisch in ILIAS als Mitglied aufgenommen.</p>
Anmeldung für den Leistungsnachweis	<p>23.10.2017 - 18.12.2017 via KSL</p>

1. Prüfungstermin Mittwoch, 24. Januar 2018 13.00 – 14.30 Uhr

2. Prüfungstermin Dienstag, 4. September 2017 13.00 – 14.30 Uhr

Vorlesung: Einführung in die Soziologie

Stammnummer	3071
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Soziologie
Titel	Einführung in die Soziologie
Dozent	Prof. Dr. Christian Georg Joppke
Durchführungen	Mittwoch, 20.09.2017 - 20.12.2017, 14:00 - 16:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll
Wiederholungen	Jedes zweite Semester

Beschreibung

Die Soziologie hat seit ihren Anfängen ihr besonderes Augenmerk auf die Voraussetzungen und Folgen gesellschaftlicher Modernisierung gerichtet. Ihr eigentliches Thema sind die Ursachen, Verlaufsformen, und Implikationen der "doppelten Revolution" (Robert Nisbet) des 19. Jahrhunderts, die das Tor zur Moderne eröffnet haben: die industrielle Revolution und die politische Revolution, mit ihren Kernstrukturen des Industriekapitalismus und des demokratisch-bürokratischen Staates. Zu den typischen Themen der Soziologie bis auf den heutigen Tag gehören die Auswirkungen neuer Produktionsweisen auf die gesellschaftliche organisation der Arbeit und die mit ihr verbundenen sozialen Ungleichheiten, der Realisierungsgrad des in der Institution der Staatsbürgerschaft verkörperten modernen Gleichheitsversprechens, die Integrationskraft normativer Bindungen, kultureller Orientierungen bzw. gesellschaftlicher Institutionen, und vieles mehr. Nichts in der Gesellschaft kann NICHT aus soziologischer Perspektive erörtert werden, wodurch es notorisch Überschneidungen und Abgrenzungsprobleme mit akademischen Nachbardisziplinen ergeben (wie etwa Politik- und Wirtschaftswissenschaft, Recht, Sozialpsychologie, Religionswissenschaft, etc. etc.). Die in dieser Vorlesung angeschnittenen Themen versuchen eine Balance zu halten zwischen dem, was "wichtig" ist und den Forschungsinteressen des Dozenten, um exemplarisch Einblick zu erhalten, wie Soziologie "funktioniert" und wie sie produziert wird.

Literatur:

- Joas, Hans (Hg.) (3. überarbeitete und erweiterte Auflage 2007): Lehrbuch der Soziologie. Frankfurt/M: Campus. Die aus diesem Lehrbuch zu lesenden Passagen (sowie alle anderen Materialien) werden auf Ilias gestellt. Einige Bibliotheksexemplare des Lehrbuchs befinden sich ausserdem im Präsenzbestand (nicht ausleihbar) der Bibliothek vonRoll, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern.

- Ebenso werden kurze, zusammenfassende Vorlesungs-"slides" vor der jeweiligen Vorlesung auf Ilias gestellt. Im Anschluss wird ausserdem eine lange Version auf Ilias gestellt, bei der sich im Prinzip um das Vorlesungsskript handelt. Diese langen slides dienen als Vorbereitungsmaterialien für die Prüfung. Nicht jede Vorlesung wird aus Zeitgründen die Gänze dieser langen slides vorstellen können. In Verbindung mit der wöchentlich zu absolvierenden Literatur sind sie aber aus sich heraus verständlich, und Prüfungsfragen können sich deshalb auf die Totalität dieser slides beziehen. Falls die Information auf den langen slides nicht immer klar verständlich ist, wird zur Klärung auf die Lektüre der jeweiligen Woche verwi

Learning outcome	Grundbegriffe der Soziologie verstehen, und mit ihrer Hilfe zentrale Prozesse und Strukturen moderner Gesellschaften aufschlüsseln können.
Teilnahmebedingungen	KEINE. Diese Vorlesung ist für alle Studierenden, die an der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät mit einem Hauptfach bzw. Major immatrikuliert sind, obligatorisch. Weiter ist die Veranstaltung obligatorisch für Studierende anderer Fakultäten, die Sozialwissenschaften als Nebenfach bzw. Minor abschliessen wollen.
Leistungsnachweis	Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8 Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch " bekannt gegeben!
Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne	- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor / - WISO Einführungsstudium
An freie Leistungen anrechenbar	Ja
Anmeldung für die Lehrunterlagen und News	KEINE Anmeldung für die Veranstaltung nötig. Damit Sie zu den Lehrunterlagen (in ILIAS) gelangen, melden Sie sich bitte auf KSL für die Veranstaltung an (ab 15. August 2017) - Sie werden (nach 24 Stunden) automatisch in ILIAS als Mitglied aufgenommen.
Anmeldung für den Leistungsnachweis	23.10.2017 - 18.12.2017 via KSL
1. Prüfungstermin	Donnerstag 25.01.2018, 13.00 - 14.30 Uhr
2. Prüfungstermin	Donnerstag 13.09.2018, 13.00 - 14.30 Uhr

Übung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft

Stammnummer	102177
ECTS-Punkte	1.5
Veranstaltungstyp	Übung
Fachzuordnung	Kommunikations- und Medienwissenschaft
Titel	Übung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft
Dozent	Prof. Dr. Silke Adam
Durchgeführt von	Ueli Reber und Franzisca Schmidt
Durchführungen	Gruppe 1 & 2: Montag, 25.09.2017 - 11.12.2017, 10:15 - 12:00, wöchentlich Hörraum B 101, Institutsgebäude vonRoll Hörraum B 102, Institutsgebäude vonRoll
Wiederholungen	Jedes zweite Semester

Beschreibung	durchgeführt von Ueli Reber und Franzisca Schmidt
	Die Übung ergänzt die Vorlesung "Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft" (102564), in der die zuvor erläuterten Themen und Konzepte vertieft werden. In dieser Übung wird in kleinen Gruppen das Arbeiten mit wissenschaftlichen Texten geübt. Anhand dieser Texte wollen wir über Fragen der Kommunikationswissenschaft diskutieren: in Bezug auf ihre normativen Implikationen, ihre politische Relevanz, ihre erkenntnistheoretischen Grundlagen und ihre methodischen Herangehensweisen. Die Übung findet voraussichtlich in vier Gruppen jeweils 14-täglich statt.
Learning outcome	Die Studierenden haben die, in der Übung vertieften Theorien und Konzepte (Agenda-Setting, Framing, Priming, Nachrichtenwerttheorie,..) verstanden und können sie erklären. Sie können wichtige Informationen schnell aus einem wissenschaftlichen Text herauslesen und ihn zusammenfassen. Durch das Erfassen eines Textkommentars zeigen die Studierenden, dass sie die Studie verstanden haben und sie kritisch reflektieren können. Dafür bedienen sie sich einer wissenschaftlichen Sprache. Nach einer Einführung in die Bibliothek und in den Bibliothekskatalog können die Studierenden selbstständig eine Literaturrecherche durchführen. Zudem erarbeiten sich die Studierenden in Gruppen selbstständig ein Thema aus den Bereichen Medieninhalte, -nutzung oder -rezeption und präsentieren ihre Resultate dem Plenum.
Leistungsnachweis	Drei Aufträge während des Semesters
Teilnahmebedingungen	Keine
Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne	- Ausschliesslich Bachelor Major Sozialwissenschaften
An freie Leistungen anrechenbar	Nein
Anmeldung zur Veranstaltung	Details zur Gruppeneinteilung und Anmeldung folgen nach dem ersten Termin der zugehörigen Einführungsvorlesung
Anmeldung für die Leistungskontrolle	ab 15. November – 31. Dezember 2017 via KSL

Übung: Einführung in die Politikwissenschaft I

Stamnummer	7470
ECTS-Punkte	1.5
Veranstaltungstyp	Übung
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Übung: Einführung in die Politikwissenschaft I
Dozent	Prof. Dr. Marc Bühlmann
Durchgeführt von	Durchgeführt von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Prof. Dr. M. Bühlmann
Durchführungen	Gruppe 1, 2 & 3: Dienstag, 27.09.2017 - 06.12.2017 12:00 - 14:00, wöchentlich Seminarraum B 201, Institutsgebäude vonRoll Seminarraum B 202, Institutsgebäude vonRoll Seminarraum B 305, Institutsgebäude vonRoll
Wiederholungen	Jedes zweite Semester

Beschreibung	Durchgeführt von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Prof. Dr. M. Bühlmann Die begleitende Übung zur Vorlesung Einführung in die Politikwissenschaft ermöglicht eine ausführlichere Diskussion über ein in der Vorlesung besprochenes aktuelles politisches Thema sowie eine grundlegendere Auseinandersetzung mit dem in der Vorlesung präsentierten Themenfeld. Der Besuch der Übung parallel zur Vorlesung ist obligatorisch für Studierende des Bachelor Sozialwissenschaften und will die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf das politikwissenschaftliche Studium vorbereiten.
Learning outcome	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Übung können die Ziele und wichtigsten Forschungsfelder der Politikwissenschaft benennen. Sie haben ein vertieftes Verständnis der unterschiedlichen politikwissenschaftlichen Vorgehensweisen und Forschungsfragen und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren. Sie können aktuelle gesellschaftliche und politische Entwicklungen und Probleme auf der Basis des erworbenen Wissens besser verstehen und (politik)wissenschaftlich analysieren.
Leistungsnachweis	Als Leistungsnachweis müssen verschiedene Arbeitsaufgaben erledigt werden.
Teilnahmebedingungen	Der Besuch der Übungen ist für Studierende des Bachelor Sozialwissenschaften gedacht. Die Veranstaltung ist für sie obligatorisch und parallel zur Vorlesung Einführung in die Politikwissenschaft zu besuchen.
Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne	- Bachelor Sozialwissenschaften
An freie Leistungen anrechenbar	Nein
Anmeldung zur Veranstaltung	Details zur Gruppeneinteilung und Anmeldung folgen nach dem ersten Termin der zugehörigen Einführungsvorlesung
Anmeldung für die Leistungskontrolle	15. 11. 2017 - 31. 12. 2017 via KSL

Übung: Einführung in die Soziologie

Stamnummer	101967
ECTS-Punkte	1.5
Veranstaltungstyp	Übung
Fachzuordnung	Soziologie
Titel	Übung: Einführung in die Soziologie
Dozent	Prof. Dr. Christian Georg Joppke
Durchgeführt von:	Michalina Preisner und Marlène Breidenbach
Durchführungen	Gruppe A: Mittwoch, 27.09.2017 - 13.12.2017, 12:15 - 14:00, wöchentlich Seminarraum 002, Seminargebäude vonRoll Gruppe B: Mittwoch, 27.09.2017 - 13.12.2017, 12:15 - 14:00, wöchentlich Seminarraum 004, Seminargebäude vonRoll Gruppe C: Mittwoch, 27.09.2017 - 13.12.2017, 16:15- 18:00, wöchentlich Seminarraum 004, Seminargebäude vonRoll
Wiederholungen	Jedes zweite Semester

Beschreibung Prof. Dr. Christian Joppke durchgeführt von Michalina Preisner und Marlène Breidenbach

Die Übung ist eine Begleitveranstaltung zur obligatorischen Vorlesung „Einführung in die Soziologie“ und richtet sich an Studierende des Studiengangs BA Sozialwissenschaften (Major) im Einführungsstudium. Sie bietet die Möglichkeit zur vertiefenden Auseinandersetzung mit klassischen soziologischen Fragestellungen sowie zum Kennenlernen der akademischen Arbeitsweise, die durch Lektüre und Diskussion gekennzeichnet ist. Die gemeinsame Erarbeitung verschiedener Texte zielt darauf ab, die Studierenden für die soziologische Beobachtung neugierig zu machen und den „soziologischen Blick“ zu schärfen. Anhand lebensnaher Beispiele und durch die Reflexion von Alltagsphänomenen werden die meist abstrakten Gegenstände und theoretischen Begriffe in der Diskussion konkretisiert. Drei zentrale Lernziele der Übung sind:

1. Vertiefung der Perspektive soziologischen Denkens: Was ist Soziologie und worin unterscheidet sie sich von anderen Sozialwissenschaften? Was heisst es, soziologisch zu fragen und zu arbeiten? Wozu nutzt Soziologie?
2. Einführung in die methodisch-systematische Lektüre wissenschaftlicher Texte: Wie recherchiere ich Literatur zu ausgewählten Themen- und Problemstellungen? Wie erstelle ich eine Textanalyse?
3. Einüben einer lebendigen, kritisch-reflexiven Diskussionskultur. .

Literatur:

- Wird zum Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Learning outcome Die Studierenden 1) wissen, was die Soziologie von den anderen Sozialwissenschaften unterscheidet und was es heisst, soziologisch zu denken und zu arbeiten; 2) können Literaturrecherche zu ausgewählten Themen durchführen und 3) sind vertraut mit der universitären Diskussionskultur.

Leistungsnachweis Übernahme eines Referats, regelmässige Teilnahme und aktive Mitarbeit.

Teilnahmebedingungen	Keine
Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne	-Ausschliesslich Major Sozialwissenschaften
Anmeldung für die Veranstaltung	Details zur Gruppeneinteilung und Anmeldung folgen nach dem ersten Termin der zugehörigen Einführungsvorlesung
Anmeldung für den Leitungsnachweis	ab 15. November – 31. Dezember 2017 via KSL
An freie Leistungen anrechenbar	Nein

Proseminar: Vergleichende Forschung in der politischen Kommunikation

Stammnummer	101919
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Kommunikations- und Medienwissenschaft
Titel	Vergleichende Forschung in der politischen Kommunikation
Dozent	Prof. Dr. Silke Adam
Durchgeführt von	Franziska Schmidt
Durchführungen	Dienstag, 26.09.2017 - 19.12.2017, 12:15 - 14:00, wöchentlich Seminarraum 004, Seminargebäude vonRoll

Beschreibung

durchgeführt von Franziska Schmidt

Spielt der Online-Wahlkampf in Europa genauso eine grosse Rolle wie in den USA? Falls nicht, worauf sind die Unterschiede zurückzuführen? Warum ist das Verhältnis zwischen Politikern und Journalisten in der Schweiz harmonischer als in anderen europäischen Ländern? Ist die Medialisierung der politischen Kommunikation eine Theorie, die auf alle regionalen Kontexte angewendet werden kann, oder ist ihre Reichweite begrenzt? Vergleichende Forschungsfragen können die Politische Kommunikation um viele Erkenntnisse bereichern. Die Plausibilität von Forschungsergebnissen und Theorien kann erhöht werden, indem gezeigt wird, dass diese zeit- und raumübergreifend gültig sind. Vergleichende Forschung kann Antworten liefern, warum es zu demselben Forschungsgegenstand in verschiedenen Ländern, Kantonen, etc. verschiedene Ergebnisse gibt. Vergleichende Ansätze können jedoch nur dann zuverlässige Ergebnisse hervorbringen, wenn nicht die sprichwörtlichen Äpfel und Birnen miteinander verglichen werden. Was zeichnet also sinnvolle Vergleiche in der Politischen Kommunikation aus?

Learning outcome

Ziel des Proseminars ist es, dass die Studierenden die Vorteile und Schwierigkeiten vergleichender Ansätze kennen lernen, verschiedene Forschungsdesigns konzipieren können, mit den Erhebungs- und Auswertungsmethoden vertraut sind, die in der vergleichenden Forschung angewendet werden und auf dieser Grundlage aktuelle vergleichende Studien aus zentralen Forschungsgebieten der politischen Kommunikation einer kritischen wissenschaftlichen Analyse unterziehen können.

Teilnahmebedingungen

Keine. Das Proseminar richtet sich in erster Linie an Studierende des Einführungsstudiums.

Leistungsnachweis

Referat, vier schriftliche Aufgaben, aktive Teilnahme während des Proseminars (Gruppenarbeit, Lesen der Texte)

Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne

- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor

An freie Leistungen anrechenbar

Nein

Anmeldung für die Veranstaltung

ab 15. August 2017 via Beitritt in ILIAS

**Anmeldung für den
Leistungsnachweis**

ab 15. November – 31. Dezember 2017 via KSL

Proseminar: Politische Online Kommunikation

Stammnummer	405415
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Kommunikations- und Medienwissenschaft
Titel	Online Kommunikation
Dozent	Prof. Dr. Silke Adam
Durchgeführt von	Ueli Reber
Durchführungen	Montag, 25.09.2017- 18.12.2017, 16:15 - 18:00, wöchentlich Seminarraum B 305, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung	durchgeführt von Ueli Reber Das Proseminar vermittelt einen umfassenden und systematischen Überblick über den aktuellen Stand kommunikationswissenschaftlicher Online-Forschung. Dabei liegt der Fokus des Proseminars auf politischer Kommunikation. Es werden verschiedene Formen politischer Online-Kommunikation angeschaut. Mit Hilfe theoretischer und empirischer Studien wird ihr Potenzial aus öffentlichkeitstheoretischer Sicht diskutiert und ihr Verhältnis zu klassischen Formen der Offline-Kommunikation diskutiert. Ziel der Veranstaltung ist es, verschiedene Formen und Besonderheiten politischer Online-Kommunikation zu kennen und empirische Befunde theoretisch fundiert erklären zu können.
Teilnahmebedingungen	Keine. Das Proseminar richtet sich in erster Linie an Studierende des Einführungsstudiums. Deshalb ist es freigegeben für Studierende des 1.-4. Semester SOWI. Wird die maximale Teilnehmerzahl überschritten, werden tiefere Semester bei der Anmeldung priorisiert.
Leistungsnachweis	Vorbereiten/Moderation einer Sitzung, Lesen/Vorbereiten verschiedener Texte, aktive Teilnahme während des Proseminars (Gruppenarbeit & Diskussion), Proseminararbeit
Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne	- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor
Learning outcome	<ul style="list-style-type: none">• Verschiedene Formen und Besonderheiten politischer Online-Kommunikation kennen und empirische Befunde theoretisch fundiert erklären können• Grundlegende Kenntnisse der aktuellen Forschung im Bereich der politischen Online-Kommunikation (theoretische Konzepte und empirische Befunde)• Empirische Studien kritisch beurteilen und diskutieren können
An freie Leistungen anrechenbar	Nein
Anmeldung für die Veranstaltung	ab 15. August 2017 via Beitritt in ILIAS
Anmeldung für den Leistungsnachweis	ab 15. November – 31. Dezember 2017 via KSL

Proseminar: Introduction to the Swiss Political System(s)

Root Number	104417
ECTS	4
Type of course	Proseminar
Allocation to subject	Politicalscience
Title	Introduction to the Swiss political system(s)
Lecturer	Dr. Sean Mueller
Schedule	Thursday, 21.09.2017 - 21.12.2017, 16:00 - 18:00, weekly Seminarraum B 201, Institutsgebäude vonRoll

Description	This course introduces students to the basic institutions, processes and actors of the Swiss political system(s). Priority will be given to the four *bedrocks* of Swiss politics: direct democracy (initiatives and referenda), consensual decision-making (proportionality and collegialism), federalism (cantons and communes), and the multi-party system. Throughout the course, comparisons will also be made with how the same or at least conceptually equivalent institutions, processes and actors operate within the 26 Swiss cantons.
Learning outcome	Students will know how the Swiss political system works, both as regards its basic federal structure (importance of cantons and communes, workings of the two chambers), direct democracy (initiatives and referendums), and collegialism (executive power-sharing and multi-party system).
Prerequisites	Good knowledge of English
Assessment	Active participation throughout, one presentation during the course, and an essay/term paper
Recognition as optional course	Yes
Curriculum accountability	Bachelor in Social Sciences, Major and Minor - Das politische System der Schweiz
Inscription	from August 15th 2017 onwards via ILIAS
Inscriptions for Assessment	from November 15th – December 31st 2017 via KSL

Proseminar: Europäische Parteiensysteme im Vergleich

Stamnummer	405047
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Europäische Parteiensysteme im Vergleich
Dozent	Prof. Dr. Klaus Armingeon
Durchgeführt von	Sarah Engler
Durchführungen	Donnerstag, 21.09.2017 - 21.12.2017, 10:00 - 12:00, wöchentlich Seminarraum B 305, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung	Durchgeführt von Sarah Engler Das Proseminar bietet einen Überblick über politische Parteien und Parteiensysteme der alten sowie neuen Demokratien Europas. Während der erste Teil des Proseminars klassische Theorien zu Konfliktlinien (cleavages) und deren Wandel, der Links-Rechts-Achse, Typologien des Parteiensystems, sowie der Parteiorganisation behandelt, welche vor allem unter Betrachtung westeuropäischer Demokratien entstanden sind, wendet sich der zweite Teil der Veranstaltung den Parteiensystemen der neuen Demokratien Osteuropas und den politischen Parteien im Kontext der Europäischen Union zu.
Learning outcome	Die Studierende sollten nach Abschluss des Proseminars die grundlegenden Theorien der Parteienforschung kennen und anhand dieser die Parteiensysteme verschiedener europäischer Länder vergleichen können.
Teilnahmebedingungen	keine
Leistungsnachweis	Leistungskontrolle - Vortrag - regelmässige und aktive Teilnahme - Lektüre der Seminarliteratur (jede Woche müssen zwei Diskussionsfragen eingereicht werden) - Proseminararbeit über das Parteiensystem eines – von dem/der Studierenden ausgewählten – europäischen Landes
Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne	Major und Minor THEMENBEREICH gemäss Studienplan - Das politische System der EU - Vergleichende Politikwissenschaft
An freie Leistungen anrechenbar	Nein
Anmeldung für die Veranstaltung	ab 15. August 2017 via Beitritt in ILIAS
Anmeldung für den Leistungsnachweis	ab 15. November – 31. Dezember 2017 via KSL

Proseminar: Die Rechtsparteien der Schweiz

Stammnummer	424284
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Die Rechtsparteien in der Schweiz
Dozent	Prof. Dr. Adrian Vatter
Durchgeführt von	Anna Storz
Durchführungen	Dienstag, 19.09.2017 - 19.12.2017, 14:00 - 16:00, wöchentlich Seminarraum B 005, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung	Durchgeführt von Anna Storz Die Schweizerische Volkspartei gehört seit den 1990er Jahren schweizweit bei beinahe jeder Wahl zu den Gewinnerinnen – im Tessin ist es seit eben diesem Zeitraum die Lega dei Ticinesi, in Genf hat das Mouvement Citoyens Genevois seit kürzerem ebenfalls den Erfolgspfad rechtspopulistischer Politik eingeschlagen. Es darf jedoch nicht vernachlässigt werden, dass es bereits vor den 1990er Jahren rechte Parteien in der Schweiz gab. Ziel dieses Proseminars ist, die Geschichte rechter Parteien in der Schweiz historisch-analytisch und aus der Perspektive der politikwissenschaftlichen Parteienforschung aufzuarbeiten: Angefangen mit der neuen Rechten um 1900, dem Frontenfrühling und der Überfremdungsbewegung bis hin zu rechtspopulistischen Parteien in den letzten Dekaden. Der Fokus dieses Proseminars richtet sich klar auf die Schweiz; sofern die Zeit reicht und dies von den Studierenden gewünscht wird, kann am Ende des Semesters auch ein internationaler Vergleich angestrebt werden.
Learning outcome	Die Studierenden befassen sich einerseits mit der parteipolitischen Geschichte der Schweiz und erlernen andererseits sozialwissenschaftliche Arbeitstechniken zur wissenschaftlichen Recherche und zum Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten. Praktisch sollen die erworbenen Kenntnisse in das Referat und die zu verfassende Proseminararbeit einfließen.
Teilnahmebedingungen	keine
Leistungsnachweis	Aktive Mitarbeit während des Proseminars, Übernahme eines Referates und Verfassen einer schriftlichen Arbeit
Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne	Major und Minor THEMENBEREICH gemäss Studienplan - Das politische System der Schweiz
An freie Leistungen anrechenbar	Nein
Anmeldung für die Veranstaltung	ab 15. August 2017 via Beitritt in ILIAS
Anmeldung für den Leistungsnachweis	ab 15. November – 31. Dezember 2017 via KSL

Proseminar: Soziale Netzwerke

Stamnummer	424297
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Soziale Netzwerke
Dozent	Prof. Dr. Karin Mirjam Ingold
Durchgeführt von	Laurence Brandenberger
Durchführungen	Freitag, 22.09.2017 - 22.12.2017, 14:00 - 16:00, wöchentlich

Beschreibung

Durchgeführt von Laurence Brandenberger

In diesem Proseminar gehen wir der Frage nach, wie sich soziale Netzwerke bilden und wie sie uns beeinflussen. In einer vernetzten Welt sind soziale Netzwerke ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft und Menschen treffen selten Entscheide ohne durch ihr Umfeld beeinflusst zu werden.

Das Proseminar bietet eine breite Einführung in die soziale Netzwerkanalyse. Neben theoretischen Fragen wird praktisches Wissen der Netzwerkanalyse vermittelt. Dazu gehört das Erheben von Netzwerkdaten, deren graphische Darstellung und Analyse.

Theoretische Fragen werden mit Hilfe von bestehenden Daten aus Umfragen beantwortet. So werden wir z.B. erforschen, wieso GymnasiastInnen mit guten Schulnoten weniger beliebt sind (und ergründen, ob diese Behauptung überhaupt stimmt) oder ob Peer Pressure zu erhöhtem Alkoholkonsum führt. Es sind keine Vorkenntnisse der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse nötig. Die Grundlagen werden im Seminar erarbeitet.

Wichtige Konzepte aus der Netzwerkforschung werden vorgestellt, so z.B. Zentralität (wer ist am Beliebtesten?), strukturelle Löcher (wieso sind genau diese zwei Personen nicht befreundet?) oder Peer Pressure (wer beeinflusst wen?) und Peer Selection (wählt man sich seine Freunde tatsächlich aus?).

Um die erlernten theoretischen und methodischen Werkzeuge besser zu verstehen, werden verschiedene soziale Netzwerke als Beispiele aufgeführt. Besonders befasst sich der Kurs mit Freundschaftsnetzwerken, Kooperationsnetzwerken und Social-Media-Netzwerken.

Im Unterricht gilt 'screen-Pflicht', die Studierenden werden gebeten ihre Computer/Tablets mitzubringen.

Learning outcome

Studentinnen und Studenten lernen

- die wichtigsten Konzepte der Netzwerkforschung kennen.
- wie man mit Netzwerkdaten umgeht, sie darstellt und analysiert (mit Übungsstunden + Einführung in R im Unterricht).

Teilnahmebedingungen

Keine

Leistungsnachweis

3 Übungen während dem Semester (je 30% der Abschlussnote), 1 Pop-Quiz (10%)

Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne

Major und Minor THEMENBEREICH gemäss Studienplan: - Policy Analyse - Politische Soziologie

**An freie Leistungen
anrechenbar**

Nein

**Anmeldung für die
Veranstaltung**

ab 15. August 2017 via Beitritt in ILIAS

**Anmeldung für den
Leistungsnachweis**

ab 15. November – 31. Dezember 2017 via KSL

Proseminar: The political Sociology of Civil War

Root Number	435253
ECTS	4
Type of course	Proseminar
Allocation to subject	Politicalscience
Title	The political Sociology of Civil War
Lecturer	Prof. Dr. Markus Freitag
Conducted by	Sara Kijewski
Schedule	Wednesday, 20.09.2017 - 20.12.2017, 16:00 - 18:00, weekly Seminarraum B 005, Institutsgebäude vonRoll

Description	Lecturer: Sara Kijewski It is now widely noticed that civil wars not only lead to the breakdown of society, but also force societal change. The legacy of war is regarded a significant determinant of the prospects for reconciliation and long-lasting peace. This seminar seeks to introduce the micro-level social processes of war and provides an overview of the dominant theories and studies in this field of research, with a special focus on wartime processes and the legacy of war exposure on post-war social and political life. Special attention is devoted to the impact of war on dimensions of social cohesion and reconciliation.
Learning outcome	After a successful completion of the seminar, the students will be familiar with the micro-level social processes of civil war as well as common research techniques and challenges within this field, preparing them for the development of a relevant research question that they answer in their final paper.
Prerequisites	A sufficient command of English to fulfill the course requirements. A basic knowledge of quantitative methods and statistics.
Evaluation	Presentation and term paper
Recognition as optional course	No
Curriculum accountability	- Bachelor in Social Sciences, Major and Minor
Inscription	from August 15th 2017 onwards via ILIAS
Inscriptions for Assessment	from November 15th – December 31st 2017 via KSL

Proseminar: Vergleichende politische Ökonomie

Stamnummer	435259
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Vergleichende politische Ökonomie
Dozent	Prof. Dr. Adrian Vatter
Durchgeführt von	David Weisstanner
Durchführungen	Mittwoch, 20.09.2017 - 20.12.2017, 12:00 - 14:00, wöchentlich Seminarraum 003, Seminargebäude vonRoll

Beschreibung	Durchgeführt von David Weisstanner Das Proseminar widmet sich dem Forschungsbereich der «vergleichenden politischen Ökonomie» (comparative political economy). Gemäss diesem Ansatz führen institutionelle und politische Unterschiede zu verschiedenen nationalen Wirtschaftsmodellen. Die Leitfrage des Proseminars lautet: Welches sind die Hauptunterschiede der politischen Ökonomien von OECD-Ländern und welche Veränderungen beobachten wir in den letzten 20-30 Jahren? Das Proseminar beginnt mit einer Übersicht über die historische Entwicklung des Forschungsfelds, bevor wir moderne Ansätze der vergleichenden politischen Ökonomie diskutieren. Als Ausgangspunkt dient die Literatur über «Spielarten des Kapitalismus» (varieties of capitalism) (Hall und Soskice 2001). Im zweiten Teil des Proseminars widmen wir uns den Transformationen der letzten Jahrzehnte: Deindustrialisierung, Liberalisierung, steigende Ungleichheit sowie die Finanz- und Wirtschaftskrise von 2008-09. Führten diese Trends zu einer Konvergenz von Wirtschaftsmodellen? Welche Rolle spielt die Politik bei der Gestaltung und Reform von Institutionen, die den Kapitalismus koordinieren?
Learning outcome	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der wichtigsten Forschungsansätze im Bereich der vergleichenden politischen Ökonomie. Sie werden mit den bestehenden Theorien und den aktuellen Debatten in diesem Feld vertraut gemacht. Im Rahmen einer Proseminararbeit (3'000 bis 3'500 Wörter, Einleitung bis Fazit) untersuchen die Studierenden eine eigene Fragestellung im Bereich der vergleichenden politischen Ökonomie.
Teilnahmebedingungen	keine
Leistungsnachweis	Aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Arbeit
Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne	Major und Minor THEMENBEREICH gemäss Studienplan - Vergleichende Politikwissenschaft
An freie Leistungen anrechenbar	Nein
Anmeldung für die Veranstaltung	ab 15. August 2017 via Beitritt in ILIAS
Anmeldung für den Leistungsnachweis	ab 15. November – 31. Dezember 2017 via KSL

Proseminar: Survey Design - am Beispiel Klimapolitik

Stamnummer	435261
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Survey Design - am Beispiel Klimapolitik
Dozent	Prof. Dr. Karin Mirjam Ingold
Durchgeführt von	Anik Glaus
Durchführungen	Montag, 18.09.2017 - 18.12.2017, 08:00 - 10:00, wöchentlich

Beschreibung	<p>Durchgeführt von Anik Glaus</p> <p>Wen würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Wahlen stattfinden würden? Welche Medien konsumieren Schweizer Jugendliche am häufigsten? Wie viel weiss die Bevölkerung wirklich über den Klimawandel? Täglich erreichen uns Ergebnisse von Befragungen der Bevölkerung zu ihren Werten, Meinungen, Verhaltensmustern oder ihrem Wissen zu einem bestimmten Thema. Umfragen gehören heute so selbstverständlich zu unserem Alltag, dass wir uns kaum mehr Gedanken über die Bedeutung solcher Umfragen für demokratische Gesellschaften machen.</p> <p>Durch die Allgegenwärtigkeit von Befragungen und ihre beliebige Durchführung von jedermann und zu jedem Thema werden zentrale Aspekte der Umfrageforschung – wie die Qualität von Befragungen, Stichproben-Auswahlverfahren, ethische Fragen etc. – häufig unterschätzt.</p> <p>Das Proseminar bietet eine Einführung in die Umfrageforschung und vermittelt die Grundlagen zum Design einer Umfrage. Während in einem ersten theoretischen Teil des Proseminars auf soziale und methodische Herausforderungen von Befragungen eingegangen wird, wird in einem zweiten angewandten Teil die konkrete Ausgestaltung von Befragungen thematisiert und diskutiert. Die Studierenden werden anschliessend anhand verschiedener Beispiele eigene Ideen zur Realisierung einer möglichen Befragung entwickeln und vorstellen.</p>
Learning outcome	<p>Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Umfrageforschung und erlernen die Grundlagen des Designs einer Befragung. Sie setzen sich mit den Herausforderungen auseinander, die mit der Durchführung einer Umfrage verbunden sind und entwickeln eigene Ideen zur Realisierung einer möglichen Befragung.</p>
Teilnahmebedingungen	Keine
Leistungsnachweis	Aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Arbeit
Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne	Major und Minor THEMENBEREICH gemäss Studienplan - Policy Analysis
An freie Leistungen anrechenbar	Nein
Anmeldung für die Veranstaltung	ab 15. August 2017 via Beitritt in ILIAS

**Anmeldung für den
Leistungsnachweis**

ab 15. November – 31. Dezember 2017 via KSL

Proseminar: Meinung, Entscheidung, Politik

Stammnummer	435263
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Meinung, Entscheidung, Politik
Dozent	Prof. Dr. Isabelle Stadelmann
Durchgeführt von	Clau Dermont
Durchführungen	Mittwoch, 20.09.2017 - 20.12.2017, 14:00 - 16:00, wöchentlich Seminarraum B 202, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung	Durchgeführt von Clau Dermont Ein Grundzug der Demokratie ist laut Dahl, dass die Politik auf die Präferenzen der Bevölkerung reagiert und diese berücksichtigt. Doch wie bildet sich in der Bevölkerung eine Präferenz oder Meinung, und wie reagiert die Politik tatsächlich darauf? Dieses Proseminar interessiert sich sowohl für die individuelle Meinungsbildung, wie diese beeinflusst werden kann, sowie auch wie diese Meinung in den politischen Institutionen und von der politischen Elite berücksichtigt wird. Dabei fokussiert diese Veranstaltung auf die Schweiz und die USA. Die Schweiz dient als Beispiel zur Diskussion von direktdemokratischen Entscheidungen, bei der die Bevölkerung einen unmittelbaren Einfluss auf die Politik hat. Die USA dient als Gegenbeispiel, wo die öffentliche Meinung als Anhaltspunkt für die Politik dienen kann, aber nicht muss. Dieses Proseminar beinhaltet Übungen mit R (wird in der Veranstaltung entsprechend eingeführt).
Learning outcome	Studierende sollen nach Absolvierung der Veranstaltung in der Lage sein, die Grundlagen der Meinungsforschung zu benennen sowie unterschiedliche Ansätze zu vergleichen und die zentralen Erklärungsgrößen der Meinungsbildung zu kennen. Weiter erwerben die Studierenden die grundlegenden Kompetenzen, welche zum Verfassen einer sozialwissenschaftlichen Arbeit notwendig sind.
Teilnahmebedingungen	keine
Leistungsnachweis	Aktive Teilnahme, Übungen, Referat, schriftliche Arbeit.
Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne	Major und Minor THEMENBEREICH gemäss Studienplan - Vergleichende Politikwissenschaft - Das politische System der Schweiz
An freie Leistungen anrechenbar	Nein
Anmeldung für die Veranstaltung	ab 15. August 2017 via Beitritt in ILIAS
Anmeldung für den Leistungsnachweis	ab 15. November – 31. Dezember 2017 via KSL

Proseminar: Feminist Theory

Root Number	398936
ECTS	4
Type of course	Proseminar
Allocation to subject	Sociology
Title	Feminist Theory
Lecturer	Dr. Irina Ciornei
Schedule	Thursday, 21.09.2017, 14:15 - 16:00, weekly Hörraum B 101, Institutsgebäude vonRoll

Description	<p>This seminar introduces students to key theoretical debates of feminist thought. The sessions are focused on theory and are not designed to systematically cover the history of women's movements, although discussion of political/social movements will be included when appropriate. We will learn about the history of feminist thought in its various stages, and evaluate the strengths, insights and weaknesses of different theoretical standpoints. More specifically, we will: 1) Explore the history of feminist theory; 2) Consider the intersections of feminism with other forms of oppression, such as race, class, and colonialism; 3) Improve our conceptual skills, critical thinking, and oral and written communications. This seminar is designed to be participatory.</p> <p>Literature: Students are required to complete all reading assignments before class. Before the semester starts, the literature list will be published in ILIAS.</p>
Prerequisites	None. However, completion of a course in sociological theory would be an asset. Good knowledge of English
Evaluation	Assessment: Active participation during the seminar, written term paper at the end.
Recognition as optional course	No
Curriculum accountability	- Bachelor Social Sciences
Learning Outcome	The aim of the seminar is to help students learn to engage in critical thought, discussion and argument, and in order to achieve these goals students must be prepared to engage.
Inscription	from August 15th 2017 onwards via ILIAS
Inscriptions for Assessment	from November 15th – December 31st 2017 via KSL

Proseminar: Klassische und aktuelle Theorien/ Praxen der Gemeinschaft

Stammnummer	435374
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Soziologie
Titel	Klassische und aktuelle Theorien/ Praxen der Gemeinschaft
Dozent	PD Dr.Dietmar Wetzel
Durchführungen	Montag, 02.10.2017 - 18.12.2017, 14:00 - 16:00, wöchentlich Seminarraum B 202, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung

Gemeinschaften sind in aller Munde. Ob dies im Einzelnen virtuelle, politische, religiöse oder alternative Gemeinschaften sind, immer wieder nutzen SoziologInnen diesen produktiven Begriff für ihre Analysen sozialer Prozesse in der Gesellschaft. Konstatiert werden muss, dass sich die soziologische Gemeinschaftsforschung in den letzten Jahren weit verzweigt hat. Auffallend häufig operiert sie aber immer noch mit der auf Ferdinand Tönnies zurückgehenden Unterscheidung zwischen Gemeinschaft und Gesellschaft (Tönnies 1991 [1887]). Gleichfalls erforscht werden spätestens seit Max Weber die Prozesse der Vergemeinschaftung und der Vergesellschaftung. Vor allem aber sind in den letzten Jahren über die Sozialphilosophie neue Impulse in die Gemeinschaftsforschung gelangt. Hier sind die Ansätze des Kommunitarismus ebenso zu nennen wie die Versuche, poetisch-ästhetische Gemeinschaften zu entwerfen. Das Seminar stellt sich explizit der Herausforderung, theoretische Reflexionen mit empirisch gewonnenen Einsichten zu verbinden. Dazu verfahren wir in drei Schritten: (1) Unentbehrlich ist die kritische Lektüre der Klassiker der Gemeinschaft (Auszüge u. a. aus F. Tönnies, M. Weber und H. Plessner), die einer historischen Rekonstruktion sowie der Aufmerksamkeit auf die analytische Begrifflichkeit und Differenzierung dient. (2) Aktuelle Positionen des Kommunitarismus, aber auch die Konzeptionen der „intentionalen“, der „post-traditionalen“ und der „poetischen“ Gemeinschaften ergänzen, modifizieren und kritisieren die Arbeiten und Diskussionen rund um die Klassiker. (3) In einem dritten Teil widmen wir uns aktuellen Beispielen der Gegenwartsgesellschaft, in denen alternative, transformative Konzeptionen und Praxen der Gemeinschaft zum Einsatz kommen.

Literatur zur Einführung:

Rosa, Hartmut et al. (2010): Theorien der Gemeinschaft zur Einführung. Hamburg: Junius Verlag.

Wetzel, Dietmar J. (2008): Gemeinschaft. Vom Unteilbaren des geteilten Miteinanders, in: Moebius, Stephan & Andreas Reckwitz (Hg.), Poststrukturalistische Sozialwissenschaften. Frankfurt/Main: Suhrkamp Verlag, 43-57.

Learning outcome

Mit diesem Kurs werden die Studierenden in die Lage versetzt, aktuelle und wichtige Positionen zum Begriff/Konzept Gemeinschaft zu verstehen und kritisch einzuordnen. Zudem erhalten sie einen Einblick in die Verknüpfung von Theorie und Praxis.

Teilnahmebedingungen

Interesse an soziologischer Theorie und an der Verknüpfung mit Praxisbeispielen

Leistungsnachweis

Regelmässige Teilnahme, Referat und einen Essay.

Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne	Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor
An freie Leistungen anrechenbar	Nein
Anmeldung für die Veranstaltung	ab 15. August 2017 via Beitritt in ILIAS
Anmeldung für den Leistungsnachweis	ab 15. November – 31. Dezember 2017 via KSL

Proseminar: Einführung in die Geschlechtersoziologie

Stamnummer	435547
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Soziologie
Titel	Einführung in die Geschlechtersoziologie
Dozent	Prof. Dr. Ben Jann
Durchgeführt von	Prof. Dr. Ben Jann und Barbara Zimmermann
Durchführungen	Dienstag, 19.09.2017 - 19.12.2017, 16:15 - 18:00, wöchentlich Seminarraum B 305, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung	durchgeführt von Prof. Dr. Ben Jann und Barbara Zimmermann Geschlecht ist eine soziale Kategorie, die in Alltag, Medien, Politik und der sozialwissenschaftlichen Forschung einen zentralen Stellenwert einnimmt. Nach einer Einführung in die Begrifflichkeiten der Geschlechtersoziologie werden theoretische Sichtweisen aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Richtungen sowie Forschungsergebnisse zu verschiedenen Aspekten wie dem Wandel respektive der Persistenz von Geschlechterrollen und -stereotypen, geschlechtsspezifischer Sozialisation und dem Einfluss von sozialen Normen und Rollenerwartungen, oder der Stellung von Frauen und Männern auf dem Arbeitsmarkt und im Haushalt erörtert. Parallel dazu ist vorgesehen, gemeinsam eine eigene Befragungsstudie zum Thema Geschlechterrollen durchzuführen.
Learning outcome	Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Die Studierenden (1) kennen relevante theoretische Konzepte und empirische Ergebnisse der Geschlechtersoziologie und können diese erläutern, (2) können empirische Studien der Geschlechtersoziologie verstehen (Fragestellung, methodisches Vorgehen, Interpretation der Ergebnisse) und einordnen (Kernaussagen, Relevanz der Ergebnisse), (3) verfügen über erste praktische Einblicke in der Umsetzung einer empirischen Studie im Bereich der Geschlechtersoziologie.
Teilnahmebedingungen	keine
Leistungsnachweis	Regelmässige Teilnahme, aktive Mitarbeit inkl. Referat, Proseminararbeit.
Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne	-Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor
An freie Leistungen anrechenbar	Nein
Anmeldung für die Veranstaltung	ab 15. August 2017 via Beitritt in ILIAS
Anmeldung für den Leistungsnachweis	ab 15. November – 31. Dezember 2017 via KSL

Vorlesung: Einführung in die Mathematik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I

Stammnummer	Mathematik (Vorlesung): 101559 WISO Einführungsstudium (Leistungskontrolle): 663
ECTS-Punkte	6
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Mathematik/ WISO Einführungsstudium
Titel	Einführung in die Mathematik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I
Dozent	Prof. Dr. Jan Draisma
Durchführungen	Donnerstag, 21.09.2017 - 21.12.2017, 14:15 - 16:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll Freitag, 22.09.2017 - 21.12.2017, 10:15 - 12:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll
Wiederholungen	Jedes zweite Semester

Beschreibung	Die Leistungskontrolle besteht aus zwei Teilprüfungen, die jeweils im Januar und Juni durchgeführt werden. Wer sich zur ersten Teilprüfung angemeldet hat, ist automatisch zur zweiten Teilprüfung im Juni angemeldet. Die Gesamtprüfung wird im September angeboten.
Learning outcome	Die Studierenden - lernen grundlegende mathematische Werkzeuge und Techniken zur Behandlung von mathematischen Fragestellungen in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften kennen. - setzen die erlernten Methoden zur mathematischen Analyse von konkreten Anwendungen ein. - erhalten Einblick in das Arbeiten mit mathematischen Modellen.
Leistungsnachweis	Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8 Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch " bekannt gegeben!
Prüfungsmodalitäten	ACHTUNG! Anmeldung zur Leistungskontrolle erfolgt unter KSL Nr. 663. Studierende, die sich für die 1. Teilprüfung im Januar anmelden, sind automatisch zur 2. Teilprüfung im Juni angemeldet.
Prüfungsmodalitäten	1. Teilprüfung: 16.01.2018, 9.00 - 10.30 Uhr 2. Teilprüfung: 07.06.2018, 09.00 - 10.30 Uhr Gesamtprüfung/Nachprüfung: 07.09.2018, 13.00 - 16.00 Uhr
An freie Leistungen anrechenbar	Nein

Übungen: Einführung in die Mathematik I. Mit Übungen.

Stammnummer	102518
ECTS-Punkte	0
Veranstaltungstyp	Übung
Fachzuordnung	Mathematik
Titel	Einführung in die Mathematik I. Mit Übungen.
Dozent	Prof. Dr. Jan Draisma
Durchführungen	-
Wiederholungen	Dienstag, 19.09.2017 - 19.12.2017, 10:15 - 12:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung	***Freiwillige Übungsstunde***
Learning outcome	Der Student oder die Studentin kann - grundlegende Definitionen abrufen und wiedergeben - Resultate und Techniken selbständig auf Beispiele anwenden - Resultate und Techniken selbständig für verwandte Fragestellungen modifizieren - Lösungsideen zu Uebungen in verständliche mathematische Texte kleiden
An freie Leistungen anrechenbar	Nein

Vorlesung: Einführung in die Statistik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I

Stamnummer	Statistik (Vorlesung): 101558 WISO Einführungsstudium (Leistungskontrolle): 664
ECTS-Punkte	8
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Statistik/ WISO Einführungsstudium
Titel	Einführung in die Statistik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I
Dozent	Prof. Dr. Lutz Dümbgen
Durchführungen	Dienstag, 19.09.2017 - 19.12.2017, 08:15 - 10:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll Freitag, 22.09.2017 – 22.12.2017, 08:15 - 10:00, wöchentlich
Wiederholungen	Jedes zweite Semester

Beschreibung Diese Veranstaltung ist Teil eines zweisemestrigen Kurses mit insgesamt 8 ECTS-Punkten. Es gibt keine Noten oder ECTS-Punkte für Teil I oder Teil II alleine.

Die Leistungskontrolle besteht aus zwei Teilprüfungen, die jeweils im Januar und Juni durchgeführt werden. Wer sich zur ersten Teilprüfung angemeldet hat, ist automatisch zur zweiten Teilprüfung im Juni angemeldet.

Learning Outcome Gesamtprüfung wird im September angeboten.
Die Vorlesung gibt eine Einführung in Methoden und Denkweisen der Statistik. Beide Semester decken uni-, bi- und multivariate Verfahren ab. Zunächst geht es um die univariate Beschreibung von Merkmalen. Weiterhin werden die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung vermittelt, die für das Verständnis der schliessenden Statistik, z.B. Mittels Hypothesentests und Konfidenzintervallen, notwendig sind. Dann werden die Verfahren der bivariaten Analyse eingeführt, die Zusammenhänge zwischen zwei Merkmalen untersucht. Danach werden multivariate Verfahren eingeführt, mit dem Schwerpunkt auf Regressionsmodellen. Zum Abschluss werden einige Verfahren der Dimensionsreduktion eingeführt. Am Ende der Vorlesung sollen die Studierenden Stichproben adäquate graphisch und numerisch beschreiben können sowie mit Hilfe der kennengelernten Methoden Zusammenhänge zwischen Variablen untersuchen können.

Leistungsnachweis durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8
Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch" bekannt gegeben!
ACHTUNG! Anmeldung zur Leistungskontrolle erfolgt unter KSL Nr. 664.

Prüfungsmodalitäten Studierende, die sich für die 1. Teilprüfung im Januar anmelden, sind automatisch zur 2. Teilprüfung im Juni angemeldet.

Prüfungsmodalitäten 1. Teilprüfung: 17.01.2018, 09.00 - 10.30 Uhr
2. Teilprüfung: 04.06.2018, 09.00 - 10.30 Uhr
Gesamtprüfung/Nachprüfung: 10.09.2018, 09.00 - 12.00 Uhr

An freie Leistungen anrechenbar Nein

Vorlesung: Einführung in das Privatrecht für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Stamnummer	3065
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	WISO Einführungsstudium
Titel	Einführung in das Privatrecht für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Dozent	Dr. Alexandra Dal Molin
Durchführungen	Dienstag, 19.09.2017 – 19.12.2017, 16:00 – 19:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll
Wiederholungen	Jedes zweite Semester

Beschreibung	<p>Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des geltenden Schweizer Privatrechts. Neben einer Einführung in die Grundzüge des Personen-, Familien-, Erb- und Sachenrechts liegt der Schwerpunkt der Vorlesung auf einer Einführung in das Obligationenrecht. Behandelt werden insbesondere die Entstehung des Vertrags, Vertragsmängel sowie Leistungsstörungen.</p> <p>Arbeitsinstrumente für die Vorlesung sind die Gesetzestexte des Zivilgesetzbuches (ZGB) und des Obligationenrechts (OR). Eine Themenübersicht sowie Verweise auf die relevante Literatur werden in den Vorlesungsunterlagen bekanntgegeben.</p>
Learning outcome	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse auf dem Gebiet des materiellen Privatrechts, unter besonderer Berücksichtigung des Schuldrechts. Sie kennen die Grundlagen der juristischen Methodik und sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse auf konkrete (einfache) Fälle anzuwenden.
Leistungsnachweis	Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8 Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch " bekannt gegeben!
Prüfungsmodalitäten	Prüfungstermine: Dienstag, 23.01.2018 12.45 - 14.30 Uhr Mittwoch, 12.09.2018 12.45 - 14.30 Uhr
An freie Leistungen anrechenbar	Nein

Vorlesung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre

Stamnummer	3667
ECTS-Punkte	4.5
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Volkswirtschaftslehre
Titel	Einführung in die Volkswirtschaftslehre
Dozent	Prof. Dr. Aymo Brunetti
Durchführungen	Montag, 18.09.2017 – 12.11.2017, 12:15 – 14:00, zweiwöchentlich Dienstag, 19.09.2017 – 19.12.2017, 14:15 – 16:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll
Wiederholungen	Jedes zweite Semester

Beschreibung	Die Vorlesung bietet eine umfassende Einführung zu den wichtigsten Gebieten der Volkswirtschaftslehre. Neben der Vermittlung von Konzepten volkswirtschaftlichen Denkens wird viel Wert darauf gelegt, den Studierenden einen Einblick in die Anwendungsmöglichkeiten volkswirtschaftlicher Analyse im schweizerischen und internationalen Kontext zu geben. 3 SWS / 4.5 ECTS
Learning outcome	Studierende finden sich in den wichtigsten Themengebieten der Volkswirtschaftslehre zurecht und sind in der Lage, eine Vielfalt von volkswirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Sachverhalte überblicksartig zu analysieren und zu beurteilen.
Leistungsnachweis	Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8 Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch " bekannt gegeben!
An freie Leistungen anrechenbar	Ja

Vorlesung: Ausgewählte Anwendungen der Volkswirtschaftslehre

Stamnummer	3066
ECTS-Punkte	1.5
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Volkswirtschaftslehre
Titel	Ausgewählte Anwendungen der Volkswirtschaftslehre
Dozent	Diverse Professoren des Departements für Volkswirtschaftslehre
Durchführungen	Montag 02.10.2017 – 18.12.2017, 12:15 – 14:00, zweiwöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll
Wiederholungen	Jedes zweite Semester

Beschreibung

In dieser Vorlesung präsentieren Professoren des Departements Volkswirtschaftslehre wichtige Gebiete anhand von Anwendungsbeispielen. In jeder der insgesamt sieben doppelstündigen Veranstaltungen wird das entsprechende Thema von einem anderen Professor vorgestellt. Die Vorlesung bietet damit schon früh im Studium die Gelegenheit Fakultätsmitglieder und ihre Lehr- und Forschungsschwerpunkte kennenzulernen. Die Veranstaltung findet in der Regel alternierend mit dem Montagstermin der Vorlesung «Einführung in die Volkswirtschaftslehre» von Prof. Aymo Brunetti statt.

Programm:

Prof. Ralph Winkler 2.10.

Gebiet: Umweltökonomie

Thema: Ökonomie des Klimawandels

Prof. Michael Gerfin 9.10.

Gebiet: Einkommensverteilung

Thema: Gibt es eine gerechte Verteilung?

Prof. Marc Möller 23.10.

Gebiet: Angewandte Mikroökonomie

Thema: Die Rolle von Anreizen

Prof. Blaise Melly 6.11.

Gebiet: Ökonometrie

Thema: Kausalität

Prof. Dirk Niepelt 20.11.

Gebiet: Makroökonomische Stabilisierung

Thema: Geld- und Finanzpolitik in der Finanzkrise

Prof. Maximilian von Ehrlich 4.12.

Gebiet: Öffentliche Finanzen

Thema: Ökonomie des öffentlichen Sektors

Prof. Cyril Monnet 18.12.

Gebiet: Finanzstabilität

Thema: The interbank market

Learning outcome

Die Studierenden lernen die Grundlagen wichtiger Teilbereiche der Volkswirtschaftslehre kennen. Die Professoren des volkswirtschaftlichen Departements stellen Ihre Lehr- und Forschungsschwerpunkte vor und diskutieren aktuelle Fragestellungen

Leistungsnachweis

Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8
Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche
vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch" bekannt gegeben!

**An freie Leistungen
anrechenbar**

Ja

Vorlesung: Einführung in das Management

Stamnummer	3070
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Betriebswirtschaftslehre
Titel	Einführung in das Management
Dozent	Prof. Dr. Andreas Hack
Durchführungen	Mittwoch, 20.09.2017 – 20.12.2017, 08:15 – 10:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll
Wiederholungen	Jedes zweite Semester

Beschreibung	"Die Vorlesung gibt einen ersten Einblick in die vielfältigen Facetten des strategischen und operativen Managements. Dabei werden in einem ersten Schritt die wichtigsten Kontextfaktoren beleuchtet, die auf das Management im Unternehmen einwirken können. Daran anschliessend werden die einzelnen Planungsschritte eines umfassenden strategischen Managements beschrieben bevor ausgewählte Aspekte wie Entscheidungsfindung, Organisations-und Personalmanagement, Führung, Innovationsmanagement oder Gründungsmanagement näher diskutiert werden."
Learning outcome	<p>Die Studierenden können einen Überblick über die wichtigsten Tätigkeitsbereiche des Managements geben.</p> <p>Die Studierenden kennen die wichtigsten Grundbegriffe der Managementlehre und können diese in eigenen Worten wiedergeben.</p> <p>Die Studierenden können die Handlungsweisen von Managern und Managerinnen kritisch im Kontext verschiedener Managementtheorien reflektieren.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, eigenständige Positionen zu entwickeln und die Auswirkungen ihrer eigenen Handlungen auf das Unternehmen sowie die enge und weite Unternehmensumwelt einzuschätzen.</p> <p>Die Studierenden haben ein solides Grundwissen erworben, um vertieften Vorlesungen in den einzelnen betriebswirtschaftlichen Spezialgebieten (z.B. Marketing, Unternehmensführung) folgen und erste eigenständige Analysen und Diskussionen durchführen zu können.</p>
Leistungsnachweis	Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8 Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch " bekannt gegeben!
Prüfungsmodalitäten	Montag, 15.01.2018 09.00-10.00 Uhr Mittwoch, 05.09.2018 13.00-14.00 Uhr
An freie Leistungen anrechenbar	Ja

Vorlesung: Finanzielles Rechnungswesen I - Grundlagen

Stamnummer	3666
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Betriebswirtschaftslehre
Titel	Finanzielles Rechnungswesen I - Grundlagen
Dozent	Prof. Dr. Robert Bornhauser
Durchführungen	Montag, 25.09.2017 – 18.12.2017, 14:15 - 16:00/17:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll
Wiederholungen	Jedes zweite Semester

Beschreibung	<p>System und Technik der doppelten Buchführung. Buchungstechnische Erfassung von Geschäfts-fällen mit ausgewählten Kontengruppen. Vorbereitung und Durchführung des Abschlusses.</p> <p>Keine Veranstaltung: 18.09.2017, 14.15 - 16.00</p> <p>Nachholung der Veranstaltung vom 18.09.2017: 02.10. und 09.10.2017 14.15. - 17.00 Uhr (Durchführung 1 h länger)</p>
Learning outcome	-
Leistungsnachweis	Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8 Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch " bekannt gegeben!
An freie Leistungen anrechenbar	Ja